

Trittligasse 34, Zürich
22. Januar 1934.

Lollo Lieb,

Ich danke dir, erst heute, aber ganz herzlich für deine beiden Weihnachtsgaben, die so ganz ins Zentrum führen u. mir an eurer Arbeit Anteil geben. Mit dem Lösungsbrüchlein lebe ich schon seit einigen Jahren u. lasse mich davon, so schlecht u. recht es geht, durch die Bibel führen. Und dass ich die Bergpredigt so eigen haben darf, freut mich sehr. Ich liebe sehr dieses Gefühl werden in dieser strengen, sachlichen Form.

Die Meinung u. ichottallos wald dem Gelf.

Aber ist es nicht eine zu grosse Anforderung
für deinen lieben Rücken, neben allem andern?
was er zu leisten hat?

Heute las ich Irma, (2.1. mal diesen Winter)
Gottes Wille u. unsere Wünsche, vor, das mir
vorkam, wie wenn es grad für diesen Zweck
geschrieben sei, mir so sehr eine Stütze u. Hilfe,
ihren immer gleichen Fragen gegenüber.
Nächste Woche dann die ebenso klärenden,
so ausgezeichnet zusammengefaßten Protokolle.
Vielen Dank auch dafür.

Von Hildi kam heute ein Brief, der alles
bestätigt. Sie ist schon Frau Leontautsch. Wir
sind kaurig darüber. - meine Sorgen mit dir u.
um dich mildert nur, das ihr bald kommt!